

**Tagesordnung 2 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 18.05.2004**

Vorlage Nr. 04-V-41-0007

**Sanierung Hess. Staatstheater Wiesbaden**

---

**Beschluss Nr. 0119**

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird Kenntnis genommen, dass
  - 1.1 gemäß Vereinbarung zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden die Landeshauptstadt Wiesbaden einen Betrag in Höhe von 40% der Sanierungskosten der Bühnen- und Haustechnik des Hess. Staatstheaters Wiesbaden von 28,12 Mio. € trägt (= 11,13 Mio €),
  - 1.2 das Land Hessen im Gegenzug der Landeshauptstadt Wiesbaden gem. Bescheid vom 21. November 2003 für die Jahre 2003-2008 Zuweisungen von insgesamt 5,630 Mio. € gewährt und somit die städtische Nettobelastung bei 20% = 5,61 Mio € liegt,
  - 1.3 der unter 1.2 genannte Betrag mit Jahresraten in Höhe von 938.333 € der Landeshauptstadt Wiesbaden angewiesen wird.
2. Es wird Kenntnis genommen, dass
  - 2.1 bis einschließlich 2003 Sanierungskosten in Höhe von 10.490.889 € angefallen sind. Gemäß des vereinbarten Schlüssels entfallen somit bis 2003 Kosten in Höhe von 4.196.335 € auf die Landeshauptstadt Wiesbaden.
  - 2.2 in den Jahren 2001-2003 die veranschlagten Haushaltsmittel in Höhe von 4.142.139 € als städtische Kostenbeteiligung an das Land angewiesen wurden.
  - 2.3 somit zum Abschluss des Jahres 2003 noch eine städtische Minderzahlung in Höhe von 54.216 € besteht.
3. Bei der Haushaltsstelle 2.3300.987000 /203 wird in 2003 ein Betrag von 54.216 € üpl. zur Verfügung gestellt und nach 2004 übergeleitet; die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in 2003 bei der Haushaltsstelle 2.3300.361000 /203.
- 4.1 Es wird Kenntnis genommen, dass die Sanierung der bühnentechnischen Anlagen nach der bisherigen Planung des Hess. Staatsbauamtes vom Mai 2003 in 2007 abgeschlossen wäre. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden entstünden in den Jahren 2004-2007 folgende finanziellen Verpflichtungen hieraus, die im Entwurf des Vermögenshaushalts bzw. der Investitionsplanung bei der Haushaltsstelle. 2.3300.987000 /203 (Theater- u. Konzertförderung; baul. Sanierung) aufgenommen worden sind:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Gesamtkosten	6.500.000	5.500.000	3.700.000	410.000
städtischer Anteil (40%)	2.600.000	2.200.000	1.480.000	164.000
Kreditbedarf	1.300.000	1.100.000	740.000	82.000

4.2 Der Magistrat (Dezernat III/20) wird in Abstimmung mit Dezernat VIII/ 41 bei zeitlichen Verschiebungen in der Baumaßnahme ermächtigt, alle haushaltsrechtlichen Möglichkeiten anzuwenden, um die zeitnahe Abwicklung der Zahlungen zu ermöglichen. Die veranschlagten Gesamtausgaben der Haushaltsjahre 2004 bis 2008 dürfen jedoch insgesamt nicht überschritten werden.

5.1 Es wird Kenntnis genommen, dass die Fassadensanierung nach der Planung des Hess. Staatsbauamtes vom März diesen Jahres in 2006 abgeschlossen sein wird. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden entstehen hieraus in den Jahren 2004-2006 folgende finanziellen Verpflichtungen:

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>2006</b>
Gesamtkosten	437.000	465.000	584.000
städtischer Anteil (48%)	209.760	223.200	280.320

5.2 Bei der Maßnahme 2.3300.981000.4.700 Zuweisung an das Land zur Sanierung der Fassade des Staatstheaters werden im Jahr 2006 137.280,--€ budgetneutral zugesezt. Die Finanzierung erfolgt aus den bei dieser Maßnahme im Jahr 2001 eingesparten Haushaltsresten.

5.3 Der Magistrat (Dezernat III/20) wird in Abstimmung mit Dezernat VIII/41 bei zeitlichen Verschiebungen in der Baumaßnahme ermächtigt, alle haushaltsrechtlichen Möglichkeiten anzuwenden, um die zeitnahe Abwicklung der Zahlungen zu ermöglichen. Die veranschlagten Gesamtausgaben der Haushaltsjahre 2004 bis 2006 dürfen jedoch nicht überschritten werden.

(Ziffern 1 - 5.1 antragsgemäß)  
(Mag 30.03.2004 BP 0301)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .05.2004

Kessler  
Vorsitzender